

SCHULERECKGELENKS- ARTHROSE

ACROMIOCLAVICULARGELENK (AC) ARTHROSE

Das Wichtigste auf einen Blick

Beschwerden; Schmerz auf der Schulter, Ausstrahlung in den Nacken, Kopfschmerz, Beschwerden bei Arbeiten über der Horizontalen, Nacht- und Ruheschmerz.

Ursache: Als Arthrose werden degenerative Veränderungen des Gelenkknorpels bezeichnet. Es kommt dabei zu einem krankhaften Verschleiss der Knorpelmasse im Schulterreckgelenk und zu einem Aufeinanderreiben der beiden Gelenkflächen.

Diagnose: Eine klinische Untersuchung in Verbindung mit einem Röntgen ist in den meisten Fällen ausreichend. Bei Unklarheiten kann eine zusätzliche Magnetresonanztomographie (MRI) angemeldet werden (wenn eine Operation zur Diskussion steht).

Massnahmen: Anpassen der Belastung, entzündungshemmende Medikamente, Wärme, Physiotherapie. Mit einer Kortisonspritze in das AC-Gelenk erreicht man eine schnelle Verbesserung der Beschwerden mit geringem Risiko und nachhaltiger Wirkung. Eine Wiederholung ist jedoch kritisch und sollte mit dem Arzt diskutiert werden.

Schulterreckgelenksarthrose

Wenn die Beschwerden bleiben: Beim Versagen der konservativen Massnahmen kann der nächste Schritt eine Operation sein. Hierbei handelt es sich um eine Arthroskopie, also um eine Schlüssellochoperation. Bei dieser risikoarmen Operation werden die entzündlich veränderten Anteile entfernt. Die Operation dauert zwischen 30 und 60 Minuten.

Nach einem zweitägigen Spitalaufenthalt erfolgt eine funktionelle Nachbehandlung der Schulter mit einer Schlinge.

Nach der Operation: Der Entzündungsreiz durch die Operation kann unmittelbar nach dem Eingriff sehr ausgeprägt sein. Wir empfehlen das regelmässige Einnehmen von Schmerzmedikamenten (speziell Entzündungshemmer) und das Anpassen der Aktivitäten auf schmerzfreie Tätigkeiten.

Bitte nicht zu früh zu aktiv werden! Gehen Sie regelmässig zur Physiotherapie. Die Arbeitsunfähigkeit in einem körperlich anspruchsvollen Beruf beträgt in der Regel drei Monate.

Dr. med. Ulf Riede
stv. Chefarzt Orthopädie
Bürgerspital Solothurn

